

Pressemitteilung
Berlin, 04.08.2017

LICHT

(IT: MADEMOISELLE PARADIS)

**feiert große Weltpremiere beim
Toronto International Film Festival – TIFF,
gefolgt von der Europapremiere beim
San Sebastian International Film Festival**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

farbfilm verleih freut sich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass das Historiendrama **LICHT** (IT: MADEMOISELLE PARADIS) von **Barbara Albert** (DIE LEBENDEN, NORDRAND, BÖSE ZELLEN) im Wettbewerb „Platform“ des **Toronto International Film Festival – TIFF** seine **Weltpremiere** (07.09.-17.09.) feiern wird. Im Anschluss wird **LICHT**, der auf dem Bestseller „Am Anfang war die Nacht Musik“ von Alissa Walser basiert, beim **San Sebastian International Film Festival** (22.09.-30.09.) ebenfalls als Wettbewerbsbeitrag zu sehen sein.

Aufwendig inszeniert und mit viel Liebe zum Detail erzählt Regisseurin **Barbara Albert** in **LICHT** die schicksalhafte Geschichte des Wunderheilers Franz Anton Mesmer (**Devid Striesow**) und seiner berühmtesten Patientin Maria Theresia Paradis (**Maria Dragus**).

farbfilm verleih wird **LICHT** hierzulande im Januar in die Kinos bringen. Details folgen in Kürze.



Ein Film
von **Barbara Albert**

mit **Maria Dragus** (TIGER GIRL, BACCALAUREAT), **Devid Striesow** (ICH BIN DANN MAL WEG, ZEIT DER KANNIBALEN), **Lukas Miko** (IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS, COMEDIAN HARMONISTS), **Katja Kolm** (BÖSES ERWACHEN, DIE MUTPROBE) und **Maresi Riegner** (EGON SCHIELE – TOD UND MÄDCHEN)

Basierend auf dem Roman: „Am Anfang war die Nacht Musik“ von **Alissa Walser**

Kinostart: Januar 2018

Zum Inhalt

Wien 1777. Die früh erblindete 18jährige Maria Theresia „Resi“ Paradis ist als Klavier-Wunderkind in der Wiener Gesellschaft bekannt. Nach zahllosen medizinischen Fehlbehandlungen wird sie von ihren ehrgeizigen Eltern dem wegen seiner neuartigen Methoden umstrittenen Arzt Franz Anton Mesmer anvertraut. Langsam beginnt Resi in dem offenen Haus der Mesmers, zwischen Rokoko und Aufklärung, im Kreise wundersamer Patienten und dem Stubenmädchen Agnes, das erste Mal in ihrem Leben Freiheit zu spüren. Als Resi in Folge der Behandlung erste Bilder wahrzunehmen beginnt, bemerkt sie mit Schrecken, dass ihre musikalische Virtuosität verloren geht...

Pressenotiz

Mit ihrem Spielfilm **LICHT** erzählt die österreichische Regisseurin **Barbara Albert** (DIE LEBENDEN, FALLEN, BÖSE ZELLEN) eine Parabel über die Macht der Musik zur Zeit Mozarts in Wien. Aufwendig inszeniert und mit großem Einfühlungsvermögen beschreibt das Historiendrama die Suche nach der eigenen Identität zwischen Lichtblicken und Schattenseiten, zwischen Schein und Sein, zwischen Sehen und Gesehen werden.

Die schicksalhafte Geschichte basiert auf dem Spiegel-Bestseller „**Am Anfang war die Nacht Musik**“ von **Alissa Walser**, der Kritiker und Leser gleichermaßen begeisterte.

Der poetisch komponierte Film überzeugt durch ein brillantes und hochkarätiges Schauspieler-Ensemble: Als blinde und hochbegabte Pianistin „Resi“ glänzt **Maria Dragus** (TIGER GIRL, BACCALAUREAT), die für ihre Rolle in Michael Hanekes Historiendrama DAS WEISSE BAND mit dem **Deutschen Filmpreis** ausgezeichnet wurde. **Grimme Preis-Träger Devid Striesow** (ICH BIN DANN MAL WEG, ZEIT DER KANNIBALEN) spielt den umstrittenen Wunderheiler Franz Anton Mesmer. In weiteren Rollen sind u.a. Lukas Miko (IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS, COMEDIAN HARMONISTS), Katja Kolm (BÖSES ERWACHEN, DIE MUTPROBE) und Maresi Riegner (EGON SCHIELE – TOD UND MÄDCHEN) zu sehen.

Für das Drehbuch verantwortlich zeichnete Drehbuchautorin und Schauspielerin **Kathrin Resetarits**, die die Geschichte frei nach dem Spiegel-Bestseller „Am Anfang war die Nacht Musik“ von Alissa Walser erzählt und die für Barbara Albert in FALLEN oder BÖSE ZELLEN bereits vor der Kamera stand. Bereits für ihren ersten Spielfilm NORDRAND wurde Regisseurin **Barbara Albert** für den Goldenen Löwen bei den Internationalen Filmfestspielen von Venedig nominiert.

Nach BÖSE ZELLEN, FALLEN und DIE LEBENDEN, Wettbewerbsbeiträge in Locarno, Venedig und San Sebastian, wird ihr fünfter Spielfilm LICHT (IT: MADEMOISELLE PARADIS) im September 2017 im Wettbewerb Platform des Toronto International Film Festival - TIFF und im Wettbewerb von San Sebastian präsentiert.

LICHT ist eine Produktion von **NGF – Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion** (Wien) und **LOOKS Filmproduktionen** (Berlin) in Koproduktion mit **ORF** und **arte/ZDF**. Gefördert durch **Creative Europe MEDIA**, **Eurimages**, die **FFA Filmförderungsanstalt**, das **Medienboard Berlin-Brandenburg**, die **Mitteldeutsche Medienförderung**, den **Deutschen Filmförderfonds**, das **Österreichische Filminstitut**, den **Filmfond Wien**, **FISA** sowie das **Land Niederösterreich**.

farbfilm verleih wird **LICHT** im Januar 2018 in die Kinos bringen.

Erstes Pressematerial erhalten Sie unter <https://filme.kinofreund.com/f/licht>

Bei Fragen und Materialwünschen können Sie sich jederzeit sehr gerne an Anika Müller unter der Tel.: 030/297729-39 oder E-Mail: a.mueller@entertainmentkombinat.de wenden.